

Bericht

über die Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Waldalgesheim am Dienstag, 19.02.2019, 19.00 Uhr, in der „Alten Schule Genheim“ in Waldalgesheim-Genheim

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen

- Die Bescheide für die vorläufige Verbandsgemeinde- und Kreisumlage für das Jahr 2019 sind eingegangen.
 - die Verbandsgemeindeumlage beträgt 1.361.390, -- EUR
 - die Kreisumlage beträgt 1.045.946, -- EURSomit sind insgesamt 2.407.336, -- EUR von der Ortsgemeinde Waldalgesheim an die Kreisverwaltung und an die Verbandsgemeindeverwaltung zu zahlen.
- Die Fundamente für die Schirme auf dem Dorfplatz sollen zeitnah hergestellt werden, sobald der Frost vorbei ist. Die Firma Weiland hat den Auftrag.
- Ebenso sollen die Einfahrtsbeschränkungen an den Carports am Sportplatz hergestellt werden, sobald der Frost vorbei ist.
- Die Kreisverwaltung hat in einem Rundschreiben mitgeteilt, dass bisher für die Ehrenamtsförderung 29,4 Mio. Euro bereitgestellt wurden. Es sind bisher 1.565 Ehrenamtsprojekte gefördert worden. Auch im laufenden Jahr 2019 steht im Landkreis Mainz-Bingen wieder 1 Mio. EUR zur Förderung ehrenamtlicher Projekte zur Verfügung.
- Der Graben für die Ladesäule an der Keltenhalle ist bereits gezogen worden. Nach Fasching soll diese Ladestation für PKW zur Verfügung stehen.
- Die FWG Waldalgesheim und die FWG Genheim feiert am 27.04.2019 im Rahmen eines Festaktes, in der Keltenhalle, Rattener Stube in Waldalgesheim, ihr 50-jähriges Bestehen.
- Die Arbeiten für die Entwässerungsmulde im Baugebiet Waldstraße II sollen in der kommenden Woche beginnen.
- In der Niedergasse haben die Arbeiten für die Entwässerung des Senioren- und Pflegeheims begonnen.
- In Genheim wurden am Gefälle bereits Sinkkästen gereinigt. Die Sinkkastenreinigung für den Rest des Ortes soll nach Fasching erfolgen.
- Die Glascontainer werden in Zukunft von der Firma KNETTENBRECH geleert. Hier war eine Ausschreibung durch die Kreisverwaltung erfolgt.

2. Beratung und Beschlussfassung über Anträge zur Ehrenamtsförderung

Der Vorsitzende teilt mit, dass 2 Ehrenamtsanträge vorliegen:

- Die Pfadfinder möchten Teile des Dachbodens im Pfadfinderheim in der Friedrichstraße erneuern; ebenso ist die Holzdecke in der Tenne in einem nicht guten Zustand; die Pfadfinder möchten die Holzdecke erneuern.
(Das Pfadfinderheim ist ein gemeindeeigenes Haus, das die Pfadfinder angemietet haben). Zahlen können noch keine benannt werden, der Antrag wurde gestellt, Angebote wurden angefordert.
- Der 2. Antrag wurde von den „Alten Herren“ des Sportvereins SV Alemannia Waldalgesheim 1910 e. V. gestellt.
Peter Munzlinger verlässt wegen Sonderinteresse den Beratungstisch.
Die „Alten Herren“ hatten in früherer Zeit Verkaufsstände für den Weihnachtsmarkt angeschafft, die auch in Genheim mit genutzt werden.
Hier soll ein größerer Stand angeschafft werden. Die Kosten belaufen sich auf 4.940, -- EUR + Mwst. Die Transportkosten kommen noch hinzu.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Sodann beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig den Antrag der Pfadfinder mit Priorität 1 und den Antrag der „Alten Herren“ mit Priorität 2 zu versehen.

Peter Munzlinger nimmt am weiteren Verlauf der GR-Sitzung wieder am Beratungstisch teil.

3. Sachstandsbericht Funkmast in Genheim

Der Standort für den Funkmast in Genheim soll an einer landwirtschaftlichen Halle vorbei, Richtung Autobahn, ganz oben auf dem Gelände der Autobahn errichtet werden. Im März 2019 ist ein Ortstermin bezüglich der Stromzuleitungen. Sollten diese über gemeindeeigenes Gelände geführt werden können, so ist mit einem Bau des Funkmasts im Jahr 2020 zu rechnen.

4. Jahresabschluss 2016

4.1 Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung

Der Ortsbürgermeister übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses Uwe Kaska.

Ortsbürgermeister Stefan Reichert, die Beigeordneten Gerhard Huber, Otfried Lang und Johanna Kraus sowie das Gemeinderatsmitglied Franz Josef Eckes entfernen sich vom Beratungstisch.

Die Verwaltung der Finanzabteilung der VG hat die Bilanz der Gemeinde Waldalgesheim für das Jahr 2016 fertiggestellt.

Uwe Kaska berichtet ausführlich über den Jahresabschluss 2016.

4.2 Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung

4.2.1 Feststellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss 2016 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Ortsgemeinde Waldalgesheim geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt einstimmig die Entlastung.

Vom Rechnungsprüfungsausschuss wurde festgestellt, dass der Jahresabschluss 2016 ordnungsgemäß erstellt worden ist.

Der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim beschließt einstimmig die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2016.

4.2.2 Entlastung des Ortsbürgermeisters, der Beigeordneten und der Verwaltung

Der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim beschließt einstimmig, die Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister im Prüfungszeitraum vertreten haben, sowie der Verwaltung und des Bürgermeisters der VG Rhein-Nahe.

5. Sachstandsbericht Bewegungsraum und Umkleidekabinen am Sportplatz

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den 1. Beigeordneten.

Gerhard Huber berichtet, dass die Arbeiten voll im Zeitplan liegen. Die Elektroinstallationen und die Sanitärarbeiten sind gemacht worden. Nach Fasching sollen die Elektro- Heizungs- und Sanitärarbeiten fertiggestellt sein, sodass der Estrich verlegt werden kann. Bis Ende März soll dann mit den Innenarbeiten begonnen werden (Decken und Wände streichen). Insgesamt kann der Fertigstellungstermin im Mai 2019 sein.

6. Antrag der FWG Fraktion vom 28.01.2019 betreffend „Beschlussfassung einer Resolution zwecks Abschaffung der Straßenausbaubeiträge“

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Fraktionssprecher der FWG Helmut Schmitt, der den Antrag vorträgt:

Für Baumaßnahmen, durch welche die Straßen verbessert, erweitert, erneuert oder umgebaut werden, erheben die Gemeinden derzeit Ausbaubeiträge.

Da die Grundstücke auf dem Land größer sind und die Anzahl der Anlieger, die die Maßnahme schultern müssen, daher geringer ist als in Städten, entstehen hier Forderungen an die Beitragspflichtigen, die viele vor erhebliche finanzielle Probleme stellen bzw. sie in ihrer Existenz bedrohen.

Die FWG Fraktion beantragt daher folgende Resolution:

Der Ortsgemeinderat Waldalgesheim fordert die Landesregierung dazu auf, die notwendigen gesetzlichen Regelungen zu erlassen, damit die Bürger von der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen befreit werden. Die bisherigen Anliegeranteile sollen künftig aus dem originären Landeshaushalt – aber nicht aus dem kommunalen Finanzausgleich – gezahlt werden.

Dieser Antrag dient dem Ziel, die Bürger zu entlasten und die Kommunen nicht zu belasten.

In den Ländern Baden-Württemberg, Hamburg, Berlin und Bayern verzichtet man bereits auf eine Kostenbeteiligung der Anlieger. Auch Hessen will möglicherweise die Straßenbaubeiträge abschaffen.

Die CDU-Fraktion stimmt der Resolution zu, zumal die CDU-Fraktion im Landtag in Rheinland-Pfalz sich ebenfalls im Zuge der Haushaltsdebatte deren angenommen hat, und eine Abschaffung von der Erhebung der Straßenbaubeiträge fordert.

Die FDP-Fraktion spricht sich ebenfalls für die Abschaffung der Straßenbaubeiträge aus.

Es erfolgt eine umfangreiche Diskussion.

Es wird festgestellt, dass der Wegfall der Straßenbaubeiträge eine Reihe von Fragen aufwirft, die hier nicht abschließend geklärt werden können.

Der Vorsitzende teilt mit, dass es hier heute nur um die Resolution geht. Er liest diese noch einmal vor.

Sodann beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig bei 5 Stimmenthaltungen der Beantragung der Resolution zuzustimmen.

7. Sachstandsbericht Leuchtenumstellung

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Leuchten bis auf wenige Ausnahmen montiert sind. Einige Leuchten wurden falsch ausgerichtet. Diese werden nachjustiert. Anlieger bei denen Leuchten zugewachsen sind, sind aufgefordert, den Überwuchs zu entfernen. Eine Abnahme ist bisher noch nicht erfolgt.

Die Ausschreibung für die zusätzlichen Leuchten ist noch am Laufen.

Die Flutlichtstrahler sind vom Hersteller geliefert worden. Die Montage ist für die KW 12 ab 18.03.2019 geplant.

8. Auftragsvergaben

Hierzu besteht kein Beratungsbedarf.

9. Anfragen

Es liegen keine schriftlichen und keine mündlichen Anfragen vor.

10. Einwohnerfragestunde

- Ein Einwohner fragt nach dem Ausbau der Straße hin zum Ruheforst. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Löcher bis kurz vor der Grillhütte vom Bauhof geschlossen wurden. Sobald die Frostperiode vorbei ist, werden die Arbeiten fortgesetzt.

11. Verschiedenes

- Die eingeschränkte Beleuchtung, von in Bäumen eingewachsenen Lampen, wird angesprochen. Der Vorsitzende teilt mit, dass mit dem Steiger in jedem Jahr Bäume heruntergeschnitten werden. Der Vorsitzende bedankt sich bei den Heimatfreunden für den Rückschnitt der Obstbäume.
- Es wird die Frage gestellt, ob die Gaststätte am Sportplatz geschlossen ist und ob in dem Gebäude der alten Umkleidekabinen ein Café eröffnet werden soll? Der Vorsitzende teilt mit, dass die Gaststätte geschlossen ist. Weiteres ist nicht bekannt.
- Es wird bemängelt, dass am Fußgängerüberweg vor und hinter der Ampel auf dem Bürgersteig Autos geparkt werden. Es wird angeregt, dass an dieser gefährlichen Stelle Poller hingestellt werden sollen. Der Vorsitzende teilt mit, dass unverzüglich die Schilder montiert werden. Dann wird man sehen, ob sich die Situation entspannt hat.
- Der Vorsitzende teilt mit, dass ein Angebot für eine Informationsveranstaltung für alle Ratsmitglieder in den Kommunen bezüglich der BUGA 2029 im Welterbe Oberes Mittelrheintal vorliegt. Der Vorsitzende wird per E-Mail bei den Fraktionen nachfragen, wer an dieser Info-Veranstaltung teilnehmen möchte.
- Es wird die Frage gestellt welche Vorbereitungen für die Kommunalwahl am 26.05.2019 erfolgen werden. Der VG-Bürgermeister teilt mit, dass hierfür Schulungen geplant sind.
- Es muss noch ein Wahlausschuss für die Kommunalwahl gebildet werden. Hierfür dürfen keine Vertrauenspersonen benannt werden. Der Ablauf der Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen ist Montag, der 08.04.2019.
- Es fehlen in Waldalgesheim noch 12 Personen für den Wahlausschuss zur Kommunalwahl am 26.05.2019.

Im nichtöffentlichen Teil wurde der Beschluss gefasst, einer Person die Ehrenbürgerschaft zu erteilen.